

Das Ende der Kreidezeit

MINHOFF | Um den Wirtschaftsstandort Deutschland zu stärken und dem aktuellen Fachkräftemangel in Mathematik, IT, Naturwissenschaft und Technik entgegenzuwirken, müssen diese Bildungsbereiche gefördert werden. Hierfür setzt sich das Berliner Handelsunternehmen Minhoff ein.

Gemäß der Zukunftsstudie „Digitalisierung. Achillesferse der deutschen Wirtschaft? Wege in die digitale Zukunft“, die unter der Schirmherrschaft von Staatssekretär Franz Josef Pschierer vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie steht, sehen 61 % der deutschen Experten aus

Geschäftsführerin Antje Minhoff setzt sich für die Verwendung digitaler Technik in Lehr- und Lernumgebungen ein

Wirtschaft, Wissenschaft und Politik den Fachkräftemangel insbesondere in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) als strukturelle Herausforderung. Um dem entgegenzuwirken, müssen das Bildungssystem dringend an die Gegebenheiten der digitalen Welt angepasst, die Ausbildung der Lehrkräfte besser ausgestattet und ergänzend die digitale Kompetenz jedes einzelnen Bürgers verbessert werden.

Interaktive Klassenzimmer

Dieses Thema hat sich auch das Berliner Fachhandelsunternehmen Minhoff auf die Fahne geschrieben. „In unserer digitalen Welt muss den Schülern von Beginn an die nötige Medienkompetenz vermittelt werden, um Information kritisch prüfen zu können“, erläutert Geschäftsführerin Antje Minhoff. Bereits seit 2008 forciert sie die Ausstattung von Schulen in Brandenburg mit interaktiven Smartboards. Und das mit Erfolg! Denn schon bald war die Grundschule an der Bäke die erste kreidefreie staatliche Schule. Darauf folgte im Januar 2010 die Werner-von-Siemens-Oberschule in Gransee und in 2012 die Grundschule Teupitz am See. Die angestrebten Ziele waren die Verbesserung der Kommunikation, die Förderung der Teamarbeit und die Steigerung der Effektivität im Unterricht. Auch die Vernetzung und der direkte Austausch mit anderen Schulen sind seit der interaktiven Gestaltung der Klassenzimmer gegeben. So können gemeinsame Unterrichtseinheiten in unterschiedlichen Einrichtungen stattfinden, ohne dass Lehrer und Schüler die Klassenzimmer verlassen müssen, und dabei ermöglichen die digitalen Tafeln sogar das gemeinsame Erarbeiten von Inhalten, die gleichzeitig für alle sichtbar sind.

Hilfestellung für Anwender

Damit sich die Schulleiter, Pädagogen und Eltern ausgiebig mit den technischen Feinheiten der modernen Technik befassen und den optimalen Umgang damit an die Kinder und Jugendlichen weitergeben können, bieten die Experten von Minhoff regelmäßige Workshops und zertifizierte Fortbildungen an. Für die kurzfristige Hilfestellung stehen auf der Minhoff-Homepage zusätzlich Online-Schulungen, Kurzeinweisungen und auch 2-minütige Tutorials bereit. Zudem sind dort Bedienkonzepte für alle Boardtypen und fertige kostenfreie Unterrichtseinheiten für alle Klassenstufen erhältlich. stt ■

